



sachbezogen, unabhängig, bürgernah.

Bürgergemeinschaft Bönen e.V.



Pressemitteilung 07/2013

Zur Klausurtagung der Bürgergemeinschaft Bönen am 25.11.2013

Die Mitglieder der Bürgergemeinschaft trafen sich zur Klausurtagung im Gasthaus „Höing“ um sich über den Haushaltsplan der Gemeinde und den bevorstehenden Kommunalwahlen zu beraten. Hier nun die wichtigsten Ergebnisse:

Haushalt 2014: Sparzwang unterstützt BgB-Forderungen

Die einst aufstrebende Gemeinde des Kreises Unna geriet, aus der Sicht der BgB, durch die „umsichtige“ Haushaltspolitik der SPD-Mehrheitsfraktion unter der Führung von Bürgermeister Esskuchen immer mehr in Schieflage und befindet sich, wie hinlänglich bekannt, bis voraussichtlich 2021 in einem Haushaltssicherungskonzept. Für die Zukunft bedeutet das, dass die schlechte Haushaltslage immer mehr im Leben der Gemeinde spürbar wird, denn die kommunalen Handlungsspielräume sind stark eingeschränkt - die Haushaltsgestaltung obliegt ausschließlich dem Haushaltssicherungskonzept.

Doch wo viel Schatten ist, ist auch Licht. Durch die Sparzwänge diktiert, öffnet sich die Gemeinde nun auch Vorschlägen, die die BgB schon seit langem fordert: **Synergieeffekte nutzen durch interkommunale Zusammenarbeit.** Nun können ca. 59.000.-€ eingespart werden, indem alle IT- Arbeitsplätze im Rathaus umgestellt und an die Server des Kreises Unna angeschlossen werden. Durch den damit verbundenen Wegfall zentraler Datenhaltung, d.h. keine gemeindeeigenen Server mehr vor Ort, kann die Gemeinde die Kosten drastisch reduzieren. Der große Aufwand für Datensicherung und Datenschutz entfällt genauso, wie die personelle Ausstattung für eine EDV-Abteilung, die immer wieder, z.B. im Vertretungsfall, zu Problemen führte – vor allem in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Sicherheit des Systems.

Dies ist ein gutes Beispiel, wie die Gemeinde Bönen Geld sparen kann, ohne kommunale Leistungen zu kürzen. Das Konzept der interkommunalen Zusammenarbeit lässt sich problemlos auch auf weitere Kommunalbereiche ausweiten, schließlich befinden sich fast alle Gemeinden und Städte im Kreis Unna in einer ähnlichen finanziellen Lage. Man könnte z.B. die Bauhöfe zusammenlegen oder, wie jüngst durch die FREIEN WÄHLER des Kreisverbands Unna gefordert, könnte durch die Zusammenlegung der sieben Volkshochschulen (VHS) im Kreis Unna zu einer kreisweiten VHS mit einer Geschäftsstelle, einer VHS-Leitung, einem Programm und einem Internetportal bei drastisch reduzierten Kosten das annähernd gesamte Bildungsprogramm aufrecht erhalten bleiben.

Da es durch das Haushaltssicherungskonzept so gut wie keinen Entscheidungsspielraum mehr gibt, stimmt die BgB unter Hinweis auf die Möglichkeiten interkommunalen Zusammenarbeit dem Haushaltsentwurf der Gemeinde für das Jahr 2014 zu.

BgB stellt Kandidaten für jeden Wahlkreis zur Kommunalwahl 2014.

Der bevorstehende Kommunalwahlkampf in der Gemeinde war ebenfalls ein Thema der Klausurtagung der Bürgergemeinschaft Bönen. Die Vorstandsmitglieder Dieter Albert, Klaus König und Thomas Cieszynski berichteten in diesem Zusammenhang von den Planungen des Kreisverbands Unna der FREIEN WÄHLER, welche am 20.11.13 auf einer Kreisvorstandssitzung bekannt gegeben worden waren. Im vergangenen Jahr konnten einige neue Mitglieder gewonnen werden, so dass die BgB personell gut für den Wahlkampf aufgestellt ist. „Alle Wahlkreise können mit Kandidaten besetzt werden“ verkündete dann auch der Vorsitzende Hans-Peter Stratemann zum Ende der Tagung. Welches Mitglied in welchem Wahlkreis antritt wird auf einer weiteren Klausurtagung Anfang Januar festgelegt.

Bürgergemeinschaft Bönen e.V.